

Offizielle Stellungnahme

Sehr geehrte(r) Leser(in),

da nun zum wiederholten Male das Thema Lizenzen aufkommt und man einmal mehr versucht uns im Zusammenhang mit dem vermeintlichen Vertragsbruch seitens myRevenge als Negativbeispiel hinzustellen, möchten wir an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, die damalige Geschichte - vor einem Jahr haben wir dies definitiv versäumt - nachträglich ins rechte Licht zu rücken.

Wir, teamKR, verpflichteten im Januar 2009 unser CS-Team, welches sich daraufhin über Umwege letztlich für die CS EAS 1st Division qualifizieren sollte. Im März verließ uns das Team, das ein Spielen der gesamten Saison unter unserer Flagge zugesagt hatte, in Richtung Cologne Gaming Team (CGT). In einem Interview mit ed0R (damaliger teameigener-Manager) auf escene.de war zu lesen, dieser Vertrauensbruch sei darauf zurückzuführen, dass er bereits einige Zeit für CGT aktiv war und die Organisation scheinbar sehr schätzte. Von einem enttäuschten Mitglied seitens CGT erfuhren wir später, dass ed0R wohl vorwiegend privatwirtschaftliche Interessen trieben; er erhielt eine Gegenleistung fürs Einfädeln dieses Wechsels. Durch seinen vorherigen Auftritt für CGT verwundert es umso mehr, dass wiederum zwei Monate später, also im Mai 2009, nun eine nicht vorhandene Erreichbarkeit des Managements, das sich um eine lapidare Servergeschichte kümmern sollte, letztlich ausschlaggebender Grund für einen erneuten Wechsel gewesen sein soll. Aber das nur am Rande.

Jedenfalls kehrte das Team so zurück zu teamKR, was ed0R wie folgt begründete: „Bei teamKR erhoffen wir uns das gewohnte, hoch qualitative Programm- und Supportpaket, das wir bereits aus der Vergangenheit kennen und zu schätzen wissen. [...] Die Gründe, welche uns zu dem Ausstieg bewegten, möchten wir nicht an die Öffentlichkeit tragen um kein schlechtes Bild auf CGT zu werfen. [...] Jedoch dürfte jedem nach dieser Entscheidung einleuchten, wo wir uns am wohlsten fühlen.“ Man einigte sich auf eine Zusammenarbeit bis zum Ende der Saison, man wollte den gemeinsam eingeschlagenen Weg zu Ende gehen. Über die Saison in der EAS konnte das Team, welches weiterhin auf fremden Voice-Servern weilte und jeglichen Kontakt mied, diverse Siege verbuchen, unterlag lediglich den beiden Direktaufstiege und sicherte den Aufstieg somit am 21.06.2009 per Online-Relegation.

Nach der regulären Saison, sprich vor eben dieser Relegation, setzten wir uns zusammen und sprachen über eine mögliche gemeinsame Zukunft. In diesem Zusammenhang wurde seitens teamKR auch das Bestehenbleiben des Supports zugesagt, solange die Spieler unter unserer Flagge aufliefen. Dies wurde von ihnen dankend angenommen, wodurch letztlich auch mit dem Sieg in der Relegation faktisch die Lizenz automatisch in die Hände von teamKR übergang. Dessen versicherten wir uns mittels Support-Ticket - der Screenshot ist hinlänglich bekannt -, um den genauen Stand zu erhalten wie das mit der

Lizenz nun zu laufen hat. Dies wäre auch für den Fall, dass das Team uns hätte verlassen wollen und wir die Lizenz abgetreten hätten, von Interesse gewesen, da entsprechend die Abwicklung dessen hätte geplant werden müssen.

Allerdings gab es immer wieder deutliche Anzeichen, dass die Truppe um scum keine Zukunft haben würde. Und zwar nicht von irgendwelchen Dritten, sondern direkt aus dem Team selbst. Ergo hieß es zu diesem Zeitpunkt für uns, entsprechend ed0Rs Aussage, dass unser Team zerfallen würde. Exemplarisch einige Screenshots:

ed0R (05.06.2009 06:44):

Die Rele wird wahrscheinlich sogar noch gespielt

ed0R (05.06.2009 06:44):

danach wird das Team auseinander gehen, scum geht inaktiv weil es ihm zu stressig war und baenz

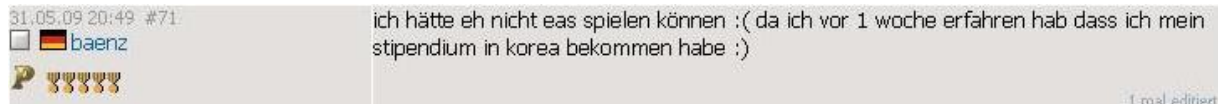
wandert aus

Luxifa (05.06.2009 06:57):

Okay.

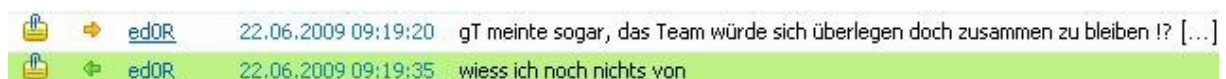
Dann drücken wir dem Team für die Rele alle Daumen
Und hoffen, dass es mit Deinem neuen Team klappt.

Quelle: ICQ-Log aus einem Gespräch zwischen 'Luxifa' und 'ed0R'



Quelle: <http://www.esl.eu/de/cs/5on5/mr15/eas/match/13948299/?comment=50#comments>

Urplötzlich wurden all diese Aussagen ad absurdum geführt und das Team wünschte, nach wochenlangem Hinhalten und zuvor völlig anders lautender Äußerungen, ein Angebot von teamKR für die kommende Saison. Man beachte an dieser Stelle Datum und Uhrzeit auf den nachfolgenden Screenshots. Hier wird deutlich, wie ehrlich das Team mit uns umging und meinte, es könne sich alles erlauben und uns an der Nase herumführen. Zudem darf man sich gern fragen, weshalb der Teamname geändert worden war, erbat man doch ein Angebot von teamKR für den Verbleib. Wir fühlten uns hier schon auf den Arm genommen, wollten aber die Reaktion noch abwarten.



Quelle: ICQ-Log aus einem Gespräch zwischen 'Luxifa' und 'ed0R'

Trotz mehrmaliger Versuche der Kontaktaufnahme über diverse Stellen blieb nun bis zum 11. Juli nahezu komplette Funkstille zwischen beiden Parteien. An diesem Abend fand ein Gespräch zwischen Luxifa und dem Spieler Sedi statt - leider war sonst niemand erreichbar oder es ging schlichtweg niemand auf unsere Kontaktversuche ein. Sedi machte deutlich, dass man ein Spielen für teamKR über die Saison hinaus nie erwogen hatte, bestätigte somit direkt das Ausnutzen unserer Gutmütigkeit. Damit war der Vertrauensbruch endgültig vollzogen, das Team hat zu hoch gepokert, und teamKR stand etwa vierzehn Tage vor Meldefrist mit einer Lizenz und ohne Team da.

Vielleicht denkt die Leserin oder der Leser gerade daran, warum teamKR nicht die Lizenz wie bei Wiederaufnahme abgesprochen dem Team oder einem einzelnen Spieler überlassen hat. Denjenigen sei eine Frage gestellt: Wie hätte wohl die nächste Schlagzeile ausgesehen, falls das Team nicht in der neuen Saison angetreten wäre - „scum hat keine Lust mehr auf Counter-Strike und wir wünschen baenz viel Erfolg bei seinem Auslandsstudium und gratulieren zum Stipendium“ oder doch eher „teamKR ist nicht in der Lage ein Lineup zu stellen“?

Parallel zu den von uns in die Wege geleiteten Testspielen, nachdem man scheinbar vergeblich versucht hatte über die ESL an die Lizenz zu gelangen, meldete sich ed0R recht kleinlaut und wollte erwirken, dass wir das Team doch weiterspielen lassen – quasi fürs Nötigste, Game- und Voiceserver. Durch die vorangeschrittene Zeit und die nicht allzu rosigen Aussichten für ein „Gather-Team“, die uns bei den Testspielen deutlich aufgezeigt wurden, sagten wir zumindest nicht direkt ab. Nachdem wir mit Thore und Co. unsere Favoriten aus den Testspielen gefunden hatten, baten wir um einen Vergleich dieser beiden Teams, was seitens ed0R abgeblockt wurde. Als Begründung hierfür nannte er die kurzfristig nicht machbare Terminfindung, da einige Spieler im Urlaub und verreist seien – im Interview auf escene.de war dann auf einmal nur noch von „‘Urlaub‘“ zu lesen, was uns leider im Nachhinein erneut an der Aussage zweifeln ließ. Letztlich bestätigte er damit aber nur seine Aussage uns gegenüber.

Darüber hinaus erwähnt er dort auch, dass wir zu diesem Zeitpunkt keine Musterverträge vorlegen konnten. Das stimmt. Allerdings muss man an dieser Stelle darauf hinweisen, dass dieses Team das erste gewesen wäre, welches solche bei teamKR erhalten hätte, zumal es in der Regel für Teams in unteren Klassen wenig sinnvoll ist. Wäre nicht zwischen der Relegation und dem Gespräch mit Sedi quasi komplette Funkstille gewesen, wäre fürs Vorbereiten dieser sicherlich mehr Zeit geblieben und zum Zeitpunkt der Besprechung von Vertragsdetails hätte dem Team mit ordentlicher Vorlaufzeit ein Muster gereicht werden können. Wir sagten letztlich ab. Das Team ließ sogar nach Vorlage des Mustervertrages eine „Deadline“ verstreichen, bis zu der wir eine Rückmeldung wollten, da unter anderem durch einen anstehenden Urlaub von ed0R sonst die Abwicklung nicht hätte gewährleistet werden können.

Es sei nochmals gesagt, dass seinerzeit nicht mal mehr eine Woche bis zur offiziellen Lineup-Meldung an die ESL verblieb. Somit fiel die Entscheidung unsererseits relativ schnell auf unser späteres Team. Unser persönliches Vertrauen in sie war einfach größer, was rein spielerisch letztlich sicherlich auch nicht die optimale Lösung darstellte. Allerdings waren uns durch die vorangeschrittene Zeit ein Stück weit die Hände gebunden und wir versuchten das Beste aus unserer Lage zu machen. In jedem Fall hätten wir uns danach öffentlich anders präsentieren müssen, den Fehler werden wir nicht wiederholen.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für den Einsatz, den das Team um Thore in der Folgesaison zeigte. Nicht jedes Team hätte unter diesen Umständen die Saison überhaupt durchgespielt. Letztlich war das Glück auf unserer Seite.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

Mit freundlichen Grüßen

teamKR